

# Neu eingekleidet

Planung Anne Batisweiler  
Ort München  
Fertigstellung 2004  
Fotografien Wolfgang Pulfer



Bis 2003 teilte die Durchfahrt an der Schwanthalerstraße in München das Schicksal mit so vielen in die Jahre gekommenen Einfahrten: Verschmutzung, Beschädigung und mangelnde Pflege hatten sie zu einem Un-Ort werden lassen, den jeder nur rasch durchqueren und schnell hinter sich lassen wollte. Da in der Durchfahrt auch der Zugang für die Mieter liegt, mussten bei der Umgestaltung Briefkästen, Klingelanlage, Wegführung, Aschenbecher und vieles mehr untergebracht werden. Und so haben sich Innenarchitekten diesem Raum wie einem Innenraum genähert: Flächenbündig in die Decke integrierte Beleuchtung sorgt für viel Licht, ihre Gestaltung erinnert an Oberlichter, die Keilform ist im Wortsinn richtungweisend, hin zur Bankfiliale im Erdgeschoss, unterstützt von

Einbauleuchten im Natursteinboden. Da man die Natursteinverkleidung im Erdgeschoss nicht ersetzen wollte, wurden neue Elemente aus patiniertem Kupfer partiell vor die verkleideten Wände montiert und auch frei in den Raum gestellt. Ihre grüne Oberfläche wirkt hell, freundlich und entspannt. Die diagonale Fugenteilung im vorderen Bereich korrespondiert mit der Linienführung der Lichtelemente an der Decke. Die Haustür mit Glasfüllung, Briefkästen und Klingelanlage ist wie die Begrenzungspfosten und Sockelbleche in Edelstahl ausgeführt, im Außenraum eine bewährte und dauerhafte Lösung.



Diagonale Linien beleben das Bild der Durchfahrt.



Flächenbündig integrierte Beleuchtung

In der Bildmitte das »Möbel« mit Briefkästen, Aschenbecher, und Beschilderung

